

ENDLICH SOMMER!

Nachhaltige Tipps für die wärmste Jahreszeit in Kita und Familie

In den Sommerferien – bewusst unterwegs

Mit der App FAIRTRIP (fairtrip.org) wird ein fairer Reiseführer aufs Handy geladen. Mit Tipps für Restaurants, Märkte und klimafreundliche Ausflüge können überall lokale Anbieter gestärkt werden. Wer Aktivitäten bucht, spendet 10 Prozent an Projekte in Entwicklungsländern.

Gutes Tun mit gebrauchten Schuhen!

Jede Menge zu kleine oder abgetragene (aber irgendwie noch gute Schuhe) zu Hause? Wie wäre es also die Schuhe für einen guten Zweck zu spenden? Mit SHUUZ (<https://www.shuuz.de/index.php>), der von Kolping geförderten Aktion, ist dies ganz einfach möglich. Unverbindlich anmelden, saubere Schuhe in Karton packen, kostenlose Versandmarke ausdrucken und aufkleben, zur Post bringen. Sobald die Schuhe gesichtet sind, wird darüber informiert welchen Erlös sie bringen. Dieser kann dann an Hilfsprojekte gespendet werden. Die gesammelten Schuhe werden weltweit zu günstigen Preisen an Menschen weitergegeben, die sich ansonsten keine Schuhe leisten könnten.

Tipp: Einfach ein kostenloses Kitapaket versenden – es werden bis zu 33 kg Schuhe angenommen – und mit den Kindern gemeinsam entscheiden, wohin der Erlös gehen soll.



Neues aus unserem Videoblog „FAIRbündet“

Mit Kitakindern im Einsatz für die wichtigen Schöpfungsfragen und -themen

WASSER IST DAS KOSTBARSTE GESCHENK!

Denn ohne Wasser gäbe es kein Leben. Unser Video zeigt nicht nur wie einfach es ist, das Wasser im Alltag mehr wertzuschätzen. Es lädt auch durch Mar-

kus Hoffmeister in einer Trommelreise nach Afrika zum Mitmachen beim Brunnenbau ein. (<https://trommelreise.de/>) Der QR-Code führt zu
#3 Wasser für ALLE!



KÖNNEN KINDERTELLER DIE WELT RETTEN?

Dieser Frage gehen wir im vierten Beitrag unseres Videoblogs nach. Durch die Kinder der Gemüsegruppe in St. Petrus und Paulus Scharmede erfahren wir alles, was es rund um saisonales und regionales Anpflanzen im Hochbeet zu wissen gibt. **#4 Kita im Beet** gibt es hier:



MIT GUTEN GEWISSEN FÜR KIDS EINKAUFEN?

Wir brauchen Licht im Verbraucherschungel! Denn egal was wir anschaffen wollen – immer stellt sich die Frage: Welche Produkte sind schadstofffrei und können Kindern bedenkenlos angeboten werden? Und: Welchen Siegeln können wir eigentlich vertrauen? Dabei genau hinzuschauen, hilft Matthias Krieg vom Diözesan-Caritasverband. Er berät Kitas auch direkt auf Anfrage. Weitere Infos dazu gibt es hier: <https://kath-kitas-hochstift.de/kita-fair-nachhaltig-gerecht/fair-nachhaltig-gerecht-bleiben/verbraucherschutz.html>
Mehr unter **#5 Einkauf für Kids:**



Einfach die QR-Codes nutzen, den [YouTube-Kanal](#) abonnieren oder auf unserer [Homepage in der Rubrik „KiTa fair – nachhaltig -gerecht“](#) vorbei schauen und auch bei allen kommenden Themen mit dem gesamten Team, den Kindern und Eltern dabei sein!

(Texte: Viola Fromme-Seifert)

Interessantes für den fairen Alltag

Unserer Newsletter-Leserinnen geben teilenswerte Hinweise

Wir freuen uns über Tipps, die aus dem Kreis der Leserinnen dieses Newsletters kommen!

Von *Leonie Jedicke* kommt folgender: Wenn es raus in die Natur geht, in der es jetzt blüht und grünt, gibt manche Pflanze uns ein Rätsel auf: „Wer bist Du eigentlich?“ Eine prompte Antwort auf die Frage gibt die **kostenlose App *Flora Incognita***. Einfach die Pflanze fotografieren und in Sekundenschnelle werden der Name und Informationen zu ihr geliefert.
<https://floraincognita.com/de/apps/flora-incognita/>

Barbara Höltring weist auf eine interessante Seite der Verbraucherzentrale hin:
<https://www.mehrwert.nrw/projekt-mehrwertkonsum/auswertung-von-speiseabfaellen-mit-dem-kuechenmonitor-51084>

Der Clou: Mit Hilfe des kostenlosen Tools möglichst nur so viel (in Kita und Familie) zubereiten, wie tatsächlich benötigt wird. Das verhindert nicht nur, dass Lebensmittel, die nicht verbraucht wurden, weggeworfen werden. Mit den ersparten Ausgaben lässt sich auch ein kostenintensiverer Einkauf für fair gehandelte und/oder regional gehandelte Produkte finanzieren.

Katrin Thiem macht darauf aufmerksam: Wenn Eltern die Puste ausgeht, gibt es schon lange die Möglichkeit einer Mutter/Vater-Kind-Kur. Das Angebot erstreckt sich jetzt auch auf Menschen, die außerdem noch Angehörige pflegen: www.kuren-fuer-pflegende-angehoerige.de

Sonnenschutz ist angesagt!

Aktuelle Testergebnisse rund um Cremes

Jetzt da die Sonne ihre volle Kraft entfaltet, ist es wieder angesagt die Haut vor Sonnenstrahlen zu schützen. Passend dazu, wirft Ökotest einen Blick auf die Beschaffenheit von **Sonnencremes**.
Hier wird im aktuellen Test erneut das ganze „Zensu-



renspektrum“ von sehr gut bis ungenügend ausgeschöpft. Ein besonderes Augenmerk wird dabei auf die UV-Filter gerichtet und hier zwischen mineralischen und chemisch-organischen Filtern unterschieden. Die Sonnencremes mit mineralischen UV-Filtern Titandioxid und Zinkoxid schneiden bei den Testergebnissen sehr gut und gut ab. Preislich bewegen sie sich zwischen ab 2,30 € (je pro 200 ml) bis ins höhere Preissegment. Der chemische UV-Filter Octocrylen stößt dagegen auf deutliche Kritik, weil der Verdacht einer möglichen Gesundheitsschädigung bestehe. Davon also besser die Finger lassen – schließlich ist die Auswahl unbedenklicher Sonnencremes zum Glück groß! Wie Ökotest bereits online informiert, hier eine Auswahl: Clien Sun Sonnenmilch LSF 30 (2,36 €), Sun Dance Green Sonnenmilch LSF 30 (6,60 €), Today Sonnenmilch 30 (2,66 €), Alverde Sensitiv Sonnenmilch LSF 30 (7,95 €).

(Texte: Matthias Krieg)